

## Anlage 2 zur Ausschreibung DM Seniorinnen und Senioren

### Regelung bei Absage von Mannschaften DM Senioren:

#### 1. Fehlt eine Mannschaft

In der betreffenden Gruppe (X) wird nur ein Spiel ausgetragen. Der Verlierer spielt gegen den besten Gruppendritten der anderen drei Gruppen. Der Sieger dieses Spiels wird auf den zweiten Platz der Gruppe (X) gesetzt. Der Verlierer spielt mit den verbleibenden Gruppendritten in einer Dreiergruppe jeder gegen jeden um die Plätze 9 bis 11.

(23 Spiele, je Mannschaft Platz 1 – 8 = 5 Spiele bzw. Platz 9-11 = 4 bzw. 5 Spiele)

#### 2. Fehlen 2 Mannschaften, gleich ob in einem Pool, oder insgesamt, wird

die Vorrunde mit zwei Dreiergruppen und eine Vierergruppe neu gebildet (A, B, C). **Ggf.** muss neu ausgelost werden (abhängig davon, ob Meister oder Vizemeister nicht anwesend sind und in welchem Pool wie viele Mannschaften fehlen)

Die beiden Erstplatzierten jeder Vorrundengruppe spielen in zwei Dreiergruppen (D und E) die Zwischenrunde. Die Gruppeneinteilung wird nach Abschluss der Vorrunde ausgelost. Dabei dürfen die Mannschaften einer Vorrundengruppe nicht gemeinsam in eine Gruppe der Zwischenrunde gelost werden, in eine Gruppe dürfen nicht drei Gleichplatzierte gelost werden. Wird z.B. das Los des Ersten aus Gruppe A für Gruppe D gezogen, kommt der Zweite aus Gruppe A automatisch in Gruppe E, usw. Die beiden Gruppenersten der Zwischenrunde bestreiten das Endspiel, die beiden Gruppenzweiten spielen um Platz 3, die Gruppendritten um Platz 5

Die Dritt- bzw. Dritt- und Viertplatzierten der Vorrunde spielen in einer Vierergruppe (F) um die Plätze 7 – 10, wobei das Ergebnis des Spiels der beiden Mannschaften aus der Vierergruppe übernommen wird, sonst spielt jeder gegen jeden.

(26 Spiele, je Mannschaft Platz 1-6 = 5 Spiele bzw. Platz 7-10 = 6 Spiele bzw. 5 Spiele)

#### 3. Fehlen 3 Mannschaften insgesamt, werden

drei Dreivorrunden-Gruppen (A, B, C) ausgelost.

Die beiden Erstplatzierten jeder Vorrundengruppe spielen in zwei Dreiergruppen (D und E) die Zwischenrunde. Gruppenauslosung wie unter 2.

Die beiden Erstplatzierten der Zwischenrunde spielen das Halbfinale im Überkreuzvergleich gegen die jeweiligen Gruppenzweiten. Die Sieger des Überkreuzvergleich bestreiten das Endspiel, die Verlierer des Überkreuzvergleich spielen um Platz 3 und 4, die beiden Drittplatzierten der Zwischenrunde spielen um Platz 5. und 6.

Die Gruppendritten aus der Vorrunde spielen ebenfalls in einer Dreiergruppe (F) jeder gegen jeden um die Plätze 7 – 9.

(22 Spiele, je Mannschaft Platz 1-6 = 6 Spiele bzw. Platz 7-9 = 4 Spiele)

#### **4. Fehlen 4 Mannschaften werden**

zwei Vierergruppen ausgelost.

Die beiden Gruppensieger (A1 und B1) sind für das Halbfinale direkt qualifiziert. Die beiden Gruppenzweiten (A2 und B2) und -dritten (A3 und B3) spielen im Überkreuzvergleich A2 gegen B3 und B2 gegen A3 die beiden weiteren Halbfinalisten aus

Die möglichen Halbfinalpaarungen können sein: A1 gegen B2 oder B3 und B1 gegen A2 oder A3. Ist dies nicht möglich, wird das Halbfinale gelost, wobei A1 und B1 nicht gegeneinander gelost werden können (in einem Lostopf A1 und B1, im andern Lostopf die beiden Sieger des Überkreuzvergleich).

Die Gewinner der Halbfinalspiele bestreiten das Finale, die Verlierer spielen um Platz 3.

Die Verlierer des Überkreuzvergleich spielen nach dem gleichen Verfahren einen Überkreuzvergleich mit den beiden Gruppenvierten (A4 u. B4). Die Sieger spielen um Platz 5, die Verlierer um Platz 7

(22 Spiele, je Mannschaft = Gruppen-Erste und –Vierte = 5, die anderen 6)

#### **5. Durchführung der Auslosungen und Spielfolge in Vierergruppen**

Die erste Gruppenauslosung erfolgt immer in der Haupthalle durch die Turnierleitung im Beisein einer Person der Jury. Die weiteren Auslosungen erfolgen in der jeweiligen Spielhalle durch die örtliche Turnierleitung im Beisein einer Person der Jury.

Spielfolge in 4-Gruppen: 1 – 2 (4) , 3 – 4 (2), 1 – 4 (3), 2 – 3 (1), 1 – 3 (2) und 2 – 4 (1) in Klammer Schiedsgericht

Gerald Kessing  
Bundesspielwart